



**Pressemitteilung**

**06.November 2015**

**SER gibt Tipps zum World Paper Free Day 2015**

### **3 Wege aus dem Papierchaos**

**(06.11.2015 - Bonn) Heute ist der „World Paper Free Day“ – eine Initiative des Branchenverbandes AIIM Europe. SER verrät jetzt 3 Wege, wie Unternehmen und Verwaltungen mithilfe von Enterprise Content Management-Software (ECM) das Papierchaos loswerden – und dies nicht nur für einen Tag.**

E-Mails ausdrucken? Ja, dieses Phänomen gibt es nicht nur im Geschäftsalltag leider häufig genug! Briefe ausdrucken, die mit dem Computer geschrieben wurden? Ja, das ist heutzutage ebenfalls gang und gäbe. 40 bis 50 Blatt Papier im Durchschnitt druckt ein Büromitarbeiter laut Umweltbundesamt täglich. 800.000 Tonnen Papier pro Jahr werden so gedruckt – ein Papierband von einem Meter Breite, das 250 Mal um den Äquator passt. In einer digitalen Welt klingt das alles sehr bizarr; der PC hat den Papierverbrauch nach oben getrieben. Gut, dass uns der „World Paper Free Day“ (WPDF) den berühmten Spiegel vor´s Gesicht hält. Speziell für einen bewussteren Umgang mit Papier, insbesondere in Unternehmen und im Geschäftsverkehr, hat die AIIM Europe deshalb einen Aktionstag ins Leben gerufen.

Zum heutigen WPDF verrät [SER](#) **3 Wege**, wie Unternehmen und Verwaltungen mithilfe von elektronischem Dokumentenmanagement und digitalen Geschäftsprozessen das Papieraufkommen dauerhaft reduzieren, Kosten einsparen, die Informationsverfügbarkeit unternehmensweit erhöhen, dazu die Auskunftsfähigkeit verbessern und dabei noch die Umwelt schonen:

#### **1. Ganz vorne anfangen – beim Posteingang**

Die Automation des Posteingangs ist längst kein Hexenwerk mehr und rechnet sich schnell für Unternehmen. Direkt nach dem Posteingang werden die Dokumente gescannt, automatisiert, klassifiziert und in die richtigen elektronische Postkorb gelegt – und das in Sekundenschnelle. Das spart lange Durchlaufzeiten, Kosten und jede Menge Papier!



## 2. Mit eRechnungen Geld und Papier sparen

Mit Rechnungen Geld sparen, wie soll das gehen? Ganz einfach: Die Bearbeitung nur einer Papierrechnung kostet Unternehmen im Durchschnitt 13 Euro. Viel günstiger funktioniert es mit eRechnungen. Laut Bundeswirtschaftsministerium lassen sich 9,27 Euro pro Rechnung sparen! Ein weiteres [ZUGFeRD](#) könnte das neue (gleichlautende) Format sein – ein Standard zum schnelleren und komfortableren Rechnungsaustausch. Auch hier raten wir: Finger weg vom Papier!

## 3. eAkten statt Papierakten: weniger ist mehr

Wer E-Mails und andere elektronische Dokumente noch ausdruckt oder in unübersichtlichen Dateisystemen ablegt, hat den Schuss nicht gehört. In elektronischen Akten finden sich heute Dateien jeglichen Formats strukturiert, sicher aufbewahrt und im richtigen Sachzusammenhang wieder. Die Zuordnung der Dokumente, Zeichnungen, Bilder, Fotos und Videos zu den einzelnen Registern der Akte kann automatisiert erfolgen. Der große Vorteil: unabhängig von Raum und Zeit können alle berechtigten Mitarbeiter auf den Inhalt der eAkte zugreifen.

Weitere Informationen über die genannten Wege zu weniger Papierchaos im Unternehmen erhalten Sie in den kostenfreien [SER-Webinaren](#), jeweils um 11 Uhr (Dauer: 25 Min.):

06.11.2015 – [„Systematische Prävention: Wie Sie ECM und eAkten bei der Einhaltung von Compliance-Vorschriften unterstützen“](#)

11.11.2015 – [„Komplexe Projekte im Team meistern: Wie Sie mit eAkten die medienbruchfreie Collaboration realisieren“](#)

20.11.2015 – [„Einsparpotential Rechnungseingang: Wie Sie mit einer automatisierten Rechnungsverarbeitung Kosten und Durchlaufzeiten reduzieren“](#)

### **Über die SER-Gruppe**

*SER ist größter europäischer Softwarehersteller\* von Enterprise Content Management-Komplettlösungen rund um die Informationslogistik und den digital Workplace. Mit über 550 Mitarbeitern in 15 Gesellschaften an 20 eigenen internationalen Standorten bietet SER seinen Kunden vor Ort persönliche Beratung, Betreuung sowie Implementierung und Wartung. Hinzu kommt ein Netzwerk von erfahrenen Partnern. Insgesamt zählen weltweit mehr als 2.000 Referenzen – davon die Hälfte der DAX-30-Unternehmen – mit mehr als 1 Mio. Anwendern zu den Kunden der SER.*

---

#### **SER Solutions Deutschland GmbH**

Joseph-Schumpeter-Allee 19 • D-53227 Bonn  
Geschäftsführer: Johannes Breuers • Oswald Freisberg • Kurt-Werner  
Sikora • Manfred Zerwas  
Registergericht: AG Bonn • HRB Nr. 20410

Pressestelle  
Tel. +49 (0) 228 90896-220  
Fax. +49 (0) 228 90896-222  
E-Mail: [baerbel.heuser-roth@ser.de](mailto:baerbel.heuser-roth@ser.de)



*Seit 30 Jahren entwickelt SER Software „Made in Germany“ für Unternehmen jeder Branche sowie öffentliche Verwaltungen und internationale Organisationen. Die komplett serviceorientierte Doxis4 iECM-Suite ist ein technologischer Meilenstein und bietet flexible Möglichkeiten für jedes ECM-Szenario. Zum Lösungsangebot gehören elektronische Archivierung und Dokumentenmanagement, elektronische Akten und Business Process Management, die automatisierte Posteingangsverarbeitung und eMail-Archivierung.*

*\* SER ist als Nummer 1 der größte europäische ECM-Hersteller gemäß Umsatz, Rohertrag, Betriebsergebnis und Mitarbeiteranzahl nach den jeweils aktuell veröffentlichten Bilanzen.*

**Weitere Informationen & Bildmaterial erhalten Sie bei:**

**SER Solutions Deutschland GmbH**

Phil Binz

Produkt PR

Joseph-Schumpeter-Allee 19

53227 Bonn

Tel: +49 228 90896-2 62

Fax: +49 228 90896-2 22

E-Mail: [phil.binz@ser.de](mailto:phil.binz@ser.de)

Internet: [www.ser.de](http://www.ser.de)

---

**SER Solutions Deutschland GmbH**

Joseph-Schumpeter-Allee 19 • D-53227 Bonn

Geschäftsführer: Johannes Breuers • Oswald Freisberg • Kurt-Werner

Sikora • Manfred Zerwas

Registergericht: AG Bonn • HRB Nr. 20410

Pressestelle

Tel. +49 (0) 228 90896-220

Fax. +49 (0) 228 90896-222

E-Mail: [baerbel.heuser-roth@ser.de](mailto:baerbel.heuser-roth@ser.de)